

Gibt es eine Verbindung zwischen Sankt Martin und Martin Luther?

Martin Luther wurde am 10. November 1483 in Eisleben geboren. Es war üblich, die Neugeborenen möglichst schnell, oft am Tag nach der Geburt, zu taufen. Luther wurde auch – wie damals üblich – am Tag nach seiner Geburt, also am Gedenktag des Heiligen Martin von Tours, dem 11. November, getauft.

Bei der Taufe wird der Täufling beim Namen gerufen. Eine häufige Taufformel, zu der der Täufling mit geweihtem Wasser übergossen wird, lautet: „*[Name], ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.*“ Ursprünglich wurden die Täuflinge sogar untergetaucht, daher der Name Taufe (von Tauchen).

Im Mittelalter nahm man als (Tauf-)Namen oft einfach den Namen des Heiligen, dessen Gedächtnis am Tag der Taufe gefeiert wurde.

So wurde Luther auf den Namen Martin (nach dem Heiligen Martin von Tours) getauft.

In vielen Gegenden wird das Martinsfest mit seinen vielen Bräuchen ökumenisch begangen – im Gedenken an den Heiligen Martin von Tours und in Erinnerung an den Geburtstag und Namenstag (Tauftag) Martin Luthers.